



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Römischer kayserlicher || Maiestat geordent
Ca-||mergericht auff dem || Reichstag zu || Worms [et]c.||
Anno. M. vc.|| XXJ.||**

Karl <V., Heiliges Römisches Reich, Kaiser>

Meintz, 1521

Besetzung vnd bestellung Chammerrichters vnd der Beysitzer.

urn:nbn:de:hbz:466:1-14364

Keyserlich Chamergerichts Ordnung.

Kir Karl ^{II} Embietten allen vnd yeden Churfürsten/
Fürsten/Geistlichen vnd weltliche/ Gra-
uen/Prelaten *in christum*. Nach dem
wir in vnserm Keyserliche gemüte betrachte/ das bis anhere grosse ent-
böüig/widderwertigkeit/vehde/strafrauberey/vñ andere vnzumliche
eingriff vnd hendel im heyligen Reich geübt vnd gebrauchet da durch
grosser vnrat entstanden/vnd aber solichs der merer teil auß mangel
gebürlchs rechten erwachsen. Es haben wir mit ewer der Churfürsten/
Fürsten vnd Stende/so auff gegenwürtigen Reichs tag alhie in daps-
ferer anzal in eygner person/auch ire volmechtige borschafft erschienen
sán/zeitigerathe/willen/vnd wissen/vnser Keyserlich Chamergerichte/
wie das hior/auff dē gehalten Reichs tag alhie zu Wormbs im Fünff-
undneünzigisten jare in ein Ordnung gestellt vnd nachuolgendes zu vil
gehalten Reichs tügen/zumteil weiter declariert vnd gebessert worden
ist/doch mit etlichen nottürfftigen enderungē vñ zusetzen/wie das hin-
fürter gehalten werden soll/auffgerichte/gesetzt/vñ geordnet. Vnd thün
das hie mit vnd in craffe dies brieffs/wie hernach volgt.

Vnd dieweil obberürte zu Wormbs auffgerichte Ordnungen des
Keyserlichen Chamergerichts/auff mißuerstand vñ mißbrauchē/auch
enderung der zeit/an vil orten vberschüttē/nit volnzoget/vñ in vil weg
so schlewnig vñ fürderlich/als geschehen hat sollen/den Partheyen nit
verholffen/vñ sunst dawidder gehandelt/Haben wir etlich Artikel/so
hior/auff gehalten Reichs tügen zu Cöln/Augsburg/vñ sunst/mit
höchstem vleyß beratschlage vñ betrachtet worden/auff zymlich billich
Was/Addition/vnd Declaration weiß zu voriger auffgerichte Ord-
nung/wie die hernachuolget/gesetzt/gemlicher hoffnüg vñ zünersicht/
Es werden darauß in allen rechtlichen vbungen nit geringe fürdernuß
des Rechten/vnd der Partheyen hilff vnd expedition erwachsen.

Belegung vnd bestellung Cham- mergerichts vnd der Beylitzer.

Erstlich so sollen vnd wollen wir vnser Chamergerichte widder mit
einem redlichen verstandigē Chamerrichter/der ein Fürst geistlich oder
weltlich/oder auffß wenigst ein Graue oder Freyherr/darzu geschickt
vnd erfari sey/doch mit einem weltliche vor eine geistliche seins standes/
wo der zübekömē vñ zu den Sechzehē beysitzern/so vormals bestimbt/
AA ij

noch zwen/ymb mehr fürderung vnd schlewnigkeit willen der gerichtshandel/das weren achtzehen beysitzer/ beysetzen/also das die sechschewie hievor von den Stenden/vnnd die yezigen lezern zwen von vnns als Römischen Keyser zu den zweyen/so wir auß vnsern Erblanden geben/geordnet/vnnd gesetzt werden sollen/Also das auß denen alweg zwey Grauen/oder Freyherrn zum wenigsten/vnnd auß den andern sechzehen/der halbreil der recht geleert/vnd gewirdigt/darzu die fürbriichten rechtlichen sachen zu referirung geschickt/vnd der ander halbreil auß der Rittertschaft geborn seyen/auch der Reche geleert/so fer man die gehalten kan/vor andern. So man aber der nit gnüg bekommen möcht/die von der Rittertschaft/so sunst gerichtlicher vbung erfahren vnnd gebrüchlich an gemelte vnser Chämerrichter verordnet vn bestelt werde.

¶ Wie vil yede woch gerichtshandel oder Audientz gehalten werden sollen.

Darauff so ordnen/setzen/vn wollen wir/das vor den obgemelten Chämerrichter vnd Beysitzer alle Audientz/vnd sündelichen alle gerichtshandel tag einer yeden wochen/Tienlichen diey tag/vnd zwo stund vor/vnd zwo stund nach mittentag/gehalten werden sollen/mit abwechselung der person.

¶ Von fürderung der sachen.

Würden aber mangeder sachen also zufallen/das Chämerrichter vnd Beysitzer befunden/dieselbē durch versamlung aller Beysitzer in der Audientz nit gefürdert werden möcht/alsdan soll der Chämerrichternach menige oder gelegenheit vnd groß der sachen mach haben die personender Beysitzer oder vrteiler zuteilen/vn etlich bey im in der Audientz zu behalten/die vberigen in rathe/zu außrichtung der Supplication/gerichtlich handel antreffen/vn der gleichē/auch verfassung bey vnd andervrteil/wie sich dan zu schlewniger fürderung der handel zum erwichstern vnnd nützlichsten zu sein yeder zeit ermessat würden/zu ordnen/vnnd in dem/so vil möglich/gleichheit der personen vnd büerden halten/Doch das deren im Rathe zu verfassung der vrteil/wie sie das laut vorriger vnd obbenelzter ordnung mache habē/mit den zugeordneten Grauen od Freyherrn zum wenigst acht seyen. Wo aber etwas beschwerlichs od zweifelhaftigs fürfiele/oder das dieselbigē einer vrteil sich nit vergleichen möcht/das alsdan die andern auch erfordert vnd mit demselben rath beschloffen würde.